

Kontaktpersonen:
Sara Ehsan
06221-6398435
sehsan2002@yahoo.de
Nohma El-Hajj
0177-3025262
nohma86@hotmail.com

8.4.2008

Betr.: Antrag auf organisatorische und finanzielle Unterstützung für einen Vortragsabend

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir uns „Arbeitsgruppe Nahost“ bei Ihnen vorstellen und Sie um Unterstützung bitten. Wir sind eine Gruppe aus vier Student/Innen und ehemaligen Absolvent/Innen: Sara Ehsan, Fady Albashiti, Christin Reinhardt und Nohma El-Hajj. Unser Ziel ist es in regelmäßigen Abständen Vorträge und Infoveranstaltungen über die Länder im Nahen Osten im Raum Heidelberg zu organisieren. Die erste Veranstaltung soll voraussichtlich am 14.05.2008 stattfinden. Es sind zwei Vorträge geplant mit dem Schwerpunkt Palästina:

1. Frau Petra Schöning von Amnesty International wird einen ca. halbstündigen Vortrag über die Situation der Palästinenser im Gazastreifen und der Israelis in jüdischen Siedlungen halten.
2. Der M.A. und Jurist Sliman Abu Amara aus Amsterdam wird einen Vortrag über die historische Entwicklung des Landes seit 1948 halten. Danach sollen die Zuhörer die Möglichkeit haben an die Referenten Fragen zu stellen.

Da es unsere erste Veranstaltung ist und wir in diesem Gebiet wenig Erfahrungen im Organisieren von Veranstaltungen besitzen, haben wir uns ebenso an Herrn Winfried Belz vom „Heidelberger Friedensratschlag“ gewandt, der uns vorerst seine Unterstützung angeboten hat.

Die VHS-Heidelberg könnte uns einen Raum zum ermäßigten Preis von 90 Euro zur Verfügung stellen. Wir benötigen dringend eine finanzielle Unterstützung. Die beiden Referenten benötigen Fahrt- und Unterkunftskosten sowie Spesen. Schließlich kommen die Werbe- und Druckkosten für die Plakate und Flyer hinzu. Unser Kostenvoranschlag für das Projekt beträgt 500,- Euro. Inwieweit könnten Sie und finanziell (und organisatorisch) unterstützen?

Wir erwarten in den nächsten Tagen eine genauere Zusage vom „Heidelberger Friedensratschlag“. Als Sponsoren kommen noch die Moscheen und Migrantenvereine, sowie Stiftungen und Privatpersonen in Frage.

Wir bitten um eine Antwort und freuen uns bald von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeitskreis Nahost